



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ENDOPROTHETIK



MIT
LIVE-OP

München, 2.–3. Juli 2026

AE-MASTERKURS

Besondere Herausforderungen
in der Hüftendoprothetik

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Boris M. Holzapfel, Ph.D., FEBOT
LMU Klinikum, Campus Großhadern, München

Prof. Dr. med. Bernd Fink
RKH Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH

Prof. Dr. med. Jens Goronzy
Universitätsmedizin Greifswald

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Martina Kersten · Projektleitung
Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg
+49 761 870 70 512 · m.kersten@ae-gmbh.com

Veranstaltungsort

LMU Klinikum · Campus Innenstadt
St.-Vinzenz-Haus
Nußbaumstraße 5 · 80336 München
Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE für Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn, buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühr (inkl. Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 02.06.2026

AE-Mitglieder	395,00 €
Nicht-Mitglieder	475,00 €

Bei Anmeldung ab 03.06.2026

AE-Mitglieder	470,00 €
Nicht-Mitglieder	555,00 €

Die Teilnehmendenzahl ist limitiert.
Abendessen am 02.07.2026 (optional)
Pro Person inkl. Speisen & Getränke 65,00 €

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Compliance

Der AE-Masterkurs ist bei EthicalMedTech zur Anerkennung beantragt.



EthicalMedTech
MedTech Europe compliance portal

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum AE-Masterkurs „Besondere Herausforderungen in der Hüftendoprothetik“ ein. Der Kurs findet am 02. und 03.07.2026 im St.-Vinzenz-Haus des LMU Klinikums Innenstadt im Zentrum Münchens statt.

In diesem Kurs stehen aktuelle Entwicklungen ebenso im Fokus wie die praktischen und strukturellen Herausforderungen unseres Fachgebiets. Was stellt heutzutage in der Hüftendoprothetik eine „besondere Herausforderung“ dar? Neben Revisionseingriffen, periprothetischen Frakturen und Infektionen rücken zunehmend präzise Indikationsstellung, patientenspezifische Strategien und die sichere Umsetzung individualisierter Versorgungskonzepte in den Mittelpunkt.

Wie können wir bei zunehmend hohen Erwartungen unserer Patienten an die Versorgungsqualität auch bei komplexen anatomischen Ausgangssituationen verlässliche Ergebnisse sicherstellen? Und wie gelingt es, unter sich stetig verändernden Rahmenbedingungen Qualität, Sicherheit und Langzeitergebnisse konsequent zu sichern? Hierbei sollten wir *„die Dinge nehmen, wie sie sind – aber sie nicht so lassen“*.

Gerade in der Endoprothetik bedeutet dies, zukünftige politische Rahmenbedingungen zu kennen, etablierte Therapiekonzepte kritisch zu hinterfragen und auf all diesen Ebenen differenzierte Lösungen für komplexe Situationen zu entwickeln.

Wir freuen uns auf einen intensiven und kollegialen Austausch mit Ihnen in München.

Herzlichst

Ihre

Boris M. Holzapfel, Bernd Fink und Jens Goronzy

Donnerstag, 02.07.2026

12.15 Registrierung

12.45 Begrüßung

B. M. Holzapfel, B. Fink, J. Goronzy

Block I: Versorgungsrealität Hüftendoprothetik

Vorsitz: *B. M. Holzapfel, P. Weber*

12.50 Versorgungsrealität Primär- und Wechselendoprothetik Hüfte in Deutschland

B. M. Holzapfel

13.05 Präoperative Risikostratifizierung: Welche Tools stehen uns zur Verfügung? Welchen Bias gibt es?

P. Weber

13.20 Auswirkungen der MDR auf Implantatwahl und Versorgungsstrategien aus Sicht der Industrie

T. M. Grupp

13.35 Auswirkungen der MDR auf Implantatwahl und Versorgungsstrategien aus Sicht des Arztes

B. M. Holzapfel

13.50 Falldiskussion

14.40 Kaffeepause, Besuch der Fachausstellung und Workshops · Breakout-Sessions

Block II: Die initiale Hüftarthrose: Wirklich nur konservativ und/oder Prothese?

Vorsitz: *M. Dienst, J. Goronzy*

16.45 Behandlung der Präarthrose mittels Hüftarthroskopie

M. Dienst

17.00 Die femorale bzw. pelvine Osteotomie bei der Präarthrose des Hüftgelenkes

J. Goronzy

17.15 Die Endoprothese des Hüftgelenkes beim adoleszenten und jungen Erwachsenen: Müssen wir etwas anders machen?

D. Simon

17.30 Hüftendoprothetik nach Arthroskopie bzw. Osteotomie

S. Hardt

Donnerstag, 02.07.2026

17.45 Falldiskussion

M. Dienst

Block III: Biomechanik, Implantate und Materialien

Vorsitz: *T. M. Grupp, J. P. Kretzer*

18.05 Hüftendoprothetik: Standardgleitpaarung Keramik auf Keramik

J. P. Kretzer

18.20 Hüftendoprothetik: Standardgleitpaarung Keramik auf Polyethylen

T. M. Grupp

18.35 Muss die Femurprothese immer einen Kragen tragen?

H. Gollwitzer

18.50 Die Endoprothetik des Hüftgelenkes als Spielwiese für neue Technologien und Implantate?

J. Arnholdt

19.05 Ende des ersten Veranstaltungstages

19.30 Gemeinsames Abendessen

Hotel Mariandl & Café am Beethovenplatz

Goethestraße 51 · 80336 München

Freitag, 03.07.2026

Block IV: Besondere Herausforderungen

Vorsitz: *B. Fink, Y. Gramlich*

- 08.00 Weichteildefekte in der Hüftchirurgie: Wie gehe ich damit um?
B. M. Holzapfel
- 08.15 Additive Weichteileingriffe bei Spastik, Kontraktur, Parese und Muskelinsuffizienz
J. Goronzy
- 08.30 Additive Knocheneingriffe
B. Fink
- 08.45 Kann ich durch einen Hüfteingriff die Beinachse und das spinopelvine Alignment beeinflussen?
D. Simon
- 09.00 Die primäre Prothese nach vorausgegangenen Infekten
Y. Gramlich

Block V: Komplikationen aus gutachterlicher Sicht

Vorsitz: *S. Hardt, P. Müller*

- 09.15 Beinverlängerung
J. Goronzy
- 09.22 Schraubenüberstand
M. Bormann
- 09.29 Infekt
S. Hardt
- 09.36 Nervenläsion
P. Müller
- 09.43 Trochanterfraktur
I. Stratos
- 09.50 Intraoperatives Röntgen und Verlaufskontrolle
B. M. Holzapfel
- 09.57 Diskussion
alle Referierende des Blocks
- 10.15 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 10.45 **Live-OP**
Operateur: *B. M. Holzapfel*
Moderation: *B. Fink, J. Goronzy*
- 11.55 Mittagspause, Besuch der Fachausstellung und Workshops · Breakout-Sessions
- 14.20 Falldiskussion
- 15.10 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Freitag, 03.07.2026

Block VI: Komplikationsmanagement

Vorsitz: *J. Beckmann, I. Stratos*

- 15.40 Intraoperative Femurfrakturen
B. Fink
- 15.55 Intraoperative Acetabulumfrakturen
I. Stratos
- 16.10 Die unmittelbar postoperative Luxation: Einmal ist keinmal?
J. Beckmann
- 16.25 Therapie der sezernierenden Wunde und des Frühinfektes
Y. Gramlich
- 16.40 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung
B. M. Holzapfel, B. Fink, J. Goronzy
- 16.55 Evaluation und Verabschiedung
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Vortragende · Vorsitzende

Priv.-Doz. Dr. med.

Jörg Arnholdt

Chefarzt

Orthopädie und Endoprothetik

Klinik für Orthopädie und

Unfallchirurgie

Klinikum Nürnberg Süd

Prof. Dr. med. habil.

Johannes Beckmann

Chefarzt

Klinik für Orthopädie und

Unfallchirurgie

Krankenhaus Barmherzige

Brüder München

Dr. med. Markus Bormann

Gf. Oberarzt, Stv. Standortleiter

Klinikum Innenstadt

MUM – Muskuloskelettales Uni-

versitätszentrum München

LMU Klinikum, Campus

Großhadern

Prof. Dr. med. Michael Dienst

Ltd. Arzt

OCM – Orthopädische Chirurgie

München

Prof. Dr. med. Bernd Fink

Ärztlicher Direktor

Klinik für Endoprothetik,

Allgemeine Orthopädie und

Rheumaorthopädie

RKH Orthopädische Klinik

Markgröningen gGmbH

Prof. Dr. med. Hans Gollwitzer

ECOM – Excellent Center of

Medicine München,

Ltd. Arzt für Hüftchirurgie und

Knieendoprothetik an der ATOS

Klinik München,

Ltd. Arzt für Hüftchirurgie der

Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen

Prof. Dr. med. Jens Goronzy

Stv. Klinikdirektor

Klinik für Orthopädie, Unfall-

chirurgie und Rehabilitative

Medizin

Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. habil.

Yves Gramlich

Chefarzt

Klinik für Orthopädie und

Unfallchirurgie

Agaplesion Markus Krankenhaus

Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. habil. Dr.-Ing.

Thomas M. Grupp, FIOR

Professor for Experimental

Orthopaedics & Biomechanics

Klinik für Orthopädie und

Unfallchirurgie

MUM – Muskuloskelettales Uni-

versitätszentrum München

LMU München, Campus Groß-

hadern,

Principal Expert Engineer

Research & Development

Biomechanics, Orthopaedic &

Spine Surgery

Aesculap AG Tuttlingen

Dr. med. Sebastian Hardt

Oberarzt, Sektionsleiter Hüften-

doprothetik und Hüftchirurgie

Centrum für Muskuloskeletale

Chirurgie (CMSC)

Charité – Universitätsmedizin

Berlin

Univ.-Prof. Dr. med.

Boris M. Holzapfel, Ph.D., FEBOT

Gf. Direktor

MUM – Muskuloskelettales

Universitätszentrum München

LMU Klinikum, Campus

Großhadern

Prof. Dr. sc. hum.

Jan Philippe Kretzer

Leiter des Labors für Biomechanik

und Implantatforschung

Klinik für Orthopädie und

Unfallchirurgie

Universitätsklinikum Heidelberg

Vortragende · Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. med.

Peter Müller

Stv. Klinikdirektor Orthopädie,
Leitung Knie und Sport, Leitung
Gutachtenstelle
MUM – Muskuloskelettales
Universitätszentrum München
LMU Klinikum, Campus
Großhadern

Dr. med. Dominic Simon

Oberarzt
MUM – Muskuloskelettales
Universitätszentrum München
LMU Klinikum, Campus
Großhadern

Prof. Dr. med. habil.

Ioannis Stratos, M.A., LL.M.

Oberarzt
Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus
Lehrstuhl für Orthopädie der
Universität Würzburg

Prof. Dr. med. Patrick Weber

ECOM – Excellent Center of
Medicine München,
Ltd. Arzt für Hüft- und Knieendo-
prothetik an der ATOS Klinik
München,
Leiter Knieendoprothetik am EPZ
der Dr. Lubos Kliniken Bogen-
hausen

Anmeldung zum
AE-Masterkurs:
www.ae-gmbh.com



Allgemeine Informationen

Transparenz

Als Veranstalter/Organisator versichert die AE GmbH, dass von Seiten der Sponsoren/Unterstützer/Förderer kein produktbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte unserer Referenten genommen wird und die in dem Kapitel „Neutralität und Transparenz“ der Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer hinterlegten Inhalte zur Fortbildungsgestaltung berücksichtigt werden. Interessenkonflikte Referenten/Wissenschaftliche Leiter/Veranstalter bestehen nicht.

Wir danken den Firmen B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG (1.800 €) und Zimmer Biomet Deutschland GmbH (1.800 €) für ihre Unterstützung in Höhe von insgesamt 3.600 €.